



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Jürgen Feddersen (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Umwelt, Natur und Forsten

Entwicklung der Personalsituation bezüglich des Nationalparkes "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer" seit 1985

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Anzahl der – im Zusammenhang mit der Errichtung des Nationalparkes "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer" – durch die Landesregierung und ihre jeweiligen nachgeordneten Ämter beschäftigten Personen seit 1985 entwickelt?

Antwort:

Die Entwicklung der im Zusammenhang mit der Errichtung des Nationalparkes "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer" beim Landesamt für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer" (NPA) ausgewiesenen Stellen ergibt sich aus der unten stehenden Übersicht.

Mitarbeiter	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994
Beamte	9	9	9	9	9	9	9	11	9	9
Angestellte	4	8	9	10	12	12	16	16	16	17
Arbeiter	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2
Gesamt	14	18	19	20	23	23	27	29	27	28

Mitarbeiter	1995	1996	1997	1998	1999	2000	Entwurf 2001
Beamte	9	10	10	9	9	9	9
Angestellte	19	19	19	23	22	22	22
Arbeiter	2	3	3	3	3	3	2
Gesamt	30	32	32	35	34	34	33

2. Welche Personalkosten fielen dabei an?

Antwort:

Die Ist-Zahlen der angefallenen Personalkosten (in TDM) des Landesamtes für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer" für den Zeitraum von 1985 bis 1999 sowie die voraussichtlichen Kosten lt. aktueller Hochrechnung für 2000 und die Ansätze für 2001 sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Kosten für gegenfinanzierte Arbeitsförderungs- bzw. -beschaffungsmaßnahmen sind in der Aufstellung nicht berücksichtigt.

	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992
Beamte	12,8	391,9	412,3	481,0	488,3	476,2	496,6	458,1
Angestellte	2,4	426,3	561,3	562,0	700,2	768,8	985,3	1197,8
Arbeiter	0,0	42,6	55,2	52,3	89,2	102,3	111,8	131,9
Gesamt	15,2	860,8	1028,8	1095,3	1277,7	1347,3	1593,7	1787,8
Aushilfskräfte	./.	./.	70,7	272,2	295,3	567,1	637,5	737,9
Summe:	15,2	860,8	1099,5	1367,5	1573,0	1914,4	2231,2	2525,7

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000 Hochrechnung 10/00	2001 Ansätze HH- Entwurf
Beamte	606,1	596,3	660,1	695,2	702,6	707,3	722,4	755,8	756,4
Angestellte	1375,9	1405,0	1609,8	1781,2	1797,7	1953,1	2029,9	2118,0	2117,3
Arbeiter	135,4	139,9	209,6	220,7	223,1	234,3	213,7	130,4	151,4
Gesamt	2117,4	2141,2	2479,5	2697,1	2723,4	2894,7	2966,0	3004,2	3025,1
Aushilfskräfte	908,1	958,4	1020,6	700,2	559,7	602,6	1201,7	467,7	451,1
Summe:	3025,5	3099,6	3500,1	3397,3	3283,1	3497,3	4167,7	3471,9	3476,2

3. Wie viele Mitarbeiter – welcher Gehaltsstufen – waren mit der Erstellung des Syntheseberichtes "Ökosystemforschung Wattenmeer" beschäftigt?
Wie viele dieser Mitarbeiter – welcher Gehaltsstufen – wurden/werden ggf. nach Erstellung des Syntheseberichtes von der Landesregierung beschäftigt und mit welchen Aufgaben waren /sind sie betraut?

Antwort:

Mit der Erstellung des Syntheseberichtes "Ökosystemforschung Wattenmeer" waren insgesamt 12 Mitarbeiter/innen des Landesamtes für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer" beschäftigt.

Die Verteilung der Mitarbeiter/innen (MA) auf die einzelnen Gehaltsstufen stellt sich wie folgt dar:

VergGr.	BAT Ib	BAT IIa	BAT IVa	BAT IVb	BAT VII
Anzahl MA	2	5	3	1	1

Nach der Erstellung des Syntheseberichtes sind 4 der Mitarbeiter/innen aus dem Beschäftigungsverhältnis ausgeschieden. Eine Mitarbeiterin ist auf eine freie Stelle einer anderen Verwaltung innerhalb der Landesregierung gewechselt.

7 Mitarbeiter/innen werden mit neu entstandenen Aufgaben, überwiegend im Zusammenhang mit dem Trilateralen Wattenmeermonitoring bzw. in der NationalparkService gGmbH, im NPA weiterbeschäftigt.

Die Aufgaben und die jeweilige Vergütungsgruppe sind der unten stehenden Übersicht zu entnehmen.

VergGr.	Aufgaben
Ib	Geschäftsführung der NationalparkService gGmbH
IIa	Monitoringkoordination, Trilaterales Wattenmeermonitoring

IIa	Salzwiesenmonitoring, -management
IIa	Dokumentation, Sozioökonomiemonitoring
IVa	Dez. Monitoring, allg. Sachbearbeitung
IIb	Geographisches Informationssystem
IVb	Geographisches Informationssystem